

Neues Flashbots-Upgrade könnte Krypto-Märkte nach der Fusion revolutionieren

Wenn Validatoren nach der Fusion eine aktualisierte Version von Flashbots (MEV Boost) implementieren, könnte dies einen Markt revolutionieren, der letztes Jahr 730 Millionen US-Dollar von MEV eingenommen hat. Dieses Upgrade ermöglicht es Validatoren, ein quelloffenes und demokratisches System zu nutzen, um den Umsatz zu maximieren und MEV mit Spielern zu teilen. Es ist schwierig, eine traditionelle Finanzparallele für Flashbots zu finden. Und das liegt daran, dass sie eine radikale Abkehr von der Finanzkultur und -praxis an der Wall Street darstellen. Sie sind nicht die fphrenden Whistleblower und sie sind nicht die Hochfrequenzhändler (HFT). Diese Katz- und-Maus-Jagd wurde hinter einem dunklen Schleier …

- Wenn Validatoren nach der Fusion eine aktualisierte Version von Flashbots (MEV Boost) implementieren, könnte dies einen Markt revolutionieren, der letztes Jahr 730 Millionen US-Dollar von MEV eingenommen hat
- Dieses Upgrade ermöglicht es Validatoren, ein quelloffenes und demokratisches System zu nutzen, um den Umsatz zu maximieren und MEV mit Spielern zu teilen

Es ist schwierig, eine traditionelle Finanzparallele für Flashbots zu finden. Und das liegt daran, dass sie eine radikale Abkehr von der Finanzkultur und -praxis an der Wall Street darstellen. Sie sind nicht die führenden Whistleblower und sie sind nicht die Hochfrequenzhändler (HFT).

Diese Katz-und-Maus-Jagd wurde hinter einem dunklen Schleier technologischer Innovation manipuliert wo der Hochfrequenzhandel dem Whistleblower und der Regulierungsbehörde immer zwei Schritte voraus war.

Die Schöpfer von Flashbots sahen ein ähnliches Muster darin, wie Händler den Maximum Extractable Value (MEV) ausnutzten. Doch anstatt einzelne Schauspieler anzurufen, machten sie das Licht an. Es wird nicht unbedingt die Front-Running stoppen **Spielereien**, wie sein Mitbegründer Phil Daian es ausdrückt, aber es wird der Community helfen, von dieser Handelsaktivität zu profitieren.

Als Ergebnis des MEV-Boost-Upgrades, Figment, **ein führender institutioneller Staking-Dienstleister**, Schätzungen zufolge werden die Belohnungen der Validierer nach der Zusammenführung um bis zu 50 % steigen. Wir haben uns mit

Figment zusammengesetzt, um mehr über diesen Paradigmenwechsel zu erfahren. Aber bevor wir erklären, wie dieses neue Modell funktioniert, müssen wir verstehen, wo das alte versagt hat.

Das alte Paradigma: Eine Kultur der Geheimhaltung

Robert Ellison, Head of Staking Marketing bei Figment, führte das Front-Running an der Wall Street von 2009 als Parallelbeispiel für einige der heutigen Praktiken auf. Eine genaue Untersuchung des Kampfes zwischen diesen Spitzenreitern und ihren Whistleblowern zeigt, warum und wie das traditionelle Paradigma fehlerhaft war.

Im Jahr 2009 ließ Richard Gates die Vorreiterpraxis von HFT-Firmen an das WSJ und 2010 offiziell an die SEC durchsickern. Zu dieser Zeit stellten Firmen Server neben Börsen auf und nutzten die strategisch platzierten Glasfaserkabel von Spread Network, um am schnellsten zu arbeiten. Dieser Wettbewerbsvorteil gab Händlern die Möglichkeit, den Markt in großem Umfang zu manipulieren. Obwohl diese Praxis nur in 2 % der Unternehmen angewandt wurde, machte sie 73 % des Lagerbestellvolumens aus.

Im Jahr 2010 sagte Gates der SEC, dass er Opfer dieser Praxis geworden sei. Er behauptete, dass die Credit Suisse, die Betreiberin eines Dark Pools namens Crossfinder, HFT-Händlern absichtlich unfaire Vorteile gegenüber Einzelhändlern wie ihm verschaffe. In seiner Beschwerde teilte er Gerpchte mit, dass die Credit Suisse ihren Pool an diese Händler vermarkten würde, indem er sagte: Wir haben Schafe im Stall. Sie müssen nur kommen und sie schlachten.

Im Jahr 2015 beantragte Gates eine Whistleblower-Belohnung, die ihm zwischen 10 % und 30 % eines SEC-Vergleichs gegen die Credit Suisse gewähren würde. Und später in diesem Jahr erklärte sich die Credit Suisse bereit, 84,3 Millionen Dollar an

Geldstrafen zu zahlen.

Aber zu diesem Zeitpunkt waren Hochfrequenzhändler und -börsen zu neuen Strategien übergegangen. Zum Beispiel die **Die NYSE verwendete geheime Ordertypen** die es einer Handvoll oder Firmen ermöglichen, anderen Händlern voraus zu sein. Neue Whistleblower wie Haim Bodek tauchten auf und es wurden Beschwerden eingereicht.

Und zum Zeitpunkt von Gates Whistleblower-Belohnungsantrag sah sich sein eigenes Unternehmen, Powhatan Energy, mit eigenen Beschwerden konfrontiert in Höhe von 26 Millionen US-Dollar an Strafen. Sie behaupteten, dass das Unternehmen vorsätzlich eine Gesetzeslücke ausgenutzt habe **Märkte von PJM Interconnection LLC**.

Dieses Beispiel zeigt, dass die Anreize für Whistleblower der SEC zu anfällig für Ausbeutung und ihre Bürokratie zu langsam sind, um sinnvolle Änderungen vorzunehmen. Das System zum Extrahieren des maximalen Werts (MEV) aus Ethereum-Transaktionen setzt das Netzwerk sehr ähnlichen Arten von Front-Running-Operationen aus, und wie die Händler an der Wall Street entwickeln sie ständig neue Taktiken. Aber wie Sie sehen werden, bietet Flashbots eine Lösung, die dem alten Paradigma philosophisch entgegengesetzt ist.

Vorreiter MEV erklärt

Im Gegensatz zu traditionellen Börsen müssen alle Geschäfte in Ethereum, wie normale Transaktionen, auf der Kette statt über eine Clearingstelle abgewickelt werden. Aber bevor sie in der Kette abgewickelt werden, gelangen fast alle Trades in einen Mempool, in dem Miner im Proof-of-Work (PoW)-Protokoll Transaktionen mit höheren Gasgebühren gegenüber Transaktionen mit niedrigeren Gebühren priorisieren. Validatoren übernehmen diese Verantwortung nach der Zusammenführung.

Laut Ethereum.org **maximal extrahierbarer Wert** (MEV) bezieht sich auf den maximalen Wert, der aus der Blockproduktion über die Standard-Blockbelohnung und die Gasgebühren hinaus extrahiert werden kann, indem die Reihenfolge der Transaktionen in einem Block eingeschlossen, ausgeschlossen und geändert wird.

Dritte, sogenannte MEV-Sucher, haben Algorithmen entwickelt, die im Transaktionspool nach MEV-Möglichkeiten suchen. Miner, die ihre Möglichkeiten auswählen, teilen dann im Gegenzug einen Teil des Gewinns. Spitzenreiter haben ihre eigenen Algorithmen entwickelt, die systematisch Daten in öffentlichen Orderbüchern und Mempools verwenden, um sich einzureihen.

Anderen Trades in einer dezentralisierten Börse (DEX) vorauszuweichen, wie z. B. Uniswap verschafft dem Spitzenreiter einen Vorteil. Bei einem sogenannten Sandwich-Trade berechnet der Frontrunner zunächst die resultierende Preisaktion des in der Warteschlange befindlichen Trades, um die Rentabilität zu bestimmen, führt einen Trade mit einer höheren Gasgebühr aus, um nach vorne zu springen, und verkauft sofort, nachdem der vorherige Trade abgewickelt wurde. Sie erzielen nur dann einen Gewinn, wenn die Preisbewegung größer ist als die Gasgebühr, die sie für den Sprung nach vorne bezahlt haben.

Generalized Front-Running ist ein weiterer beliebter Ansatz. Es sucht nach profitablen Transaktionen/Trades im Mempool, kopiert sie und erhöht die Gasgebühr, um sich einzureihen. Im Gegensatz zu Sandwich-Trades profitiert dieser Ansatz von MEV anstelle von Preisbewegungen bei einem DEX.

Aber diese Taktiken sind nicht vorhersehbar oder konsistent.

Die Leute haben erkannt, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, sich mit Ethereum zu beschäftigen. Typische Benutzer möchten vielleicht nur die ETH übertragen. Leute, die sich an MEV beteiligen, zeigen jedoch eher eine Reaktion auf das, was im Netzwerk passiert. Es ist iterativ und reflexiv. Sie beobachten

den ausstehenden Transaktionspool und beobachten, was andere tun , sagte Clayton Menzel, Head of Protocols and Opportunities bei Figment.

Was sind Flashbots? Ein neues Paradigma

Flashbots ist eine Forschungs- und Entwicklungsorganisation, die darauf abzielt, die negativen Netzwerkeffekte von MEV zu reduzieren.

Sie haben eine Open-Source-Lösung entwickelt, die es Minern im POW-Protokoll und Validatoren im POS-Protokoll ermöglicht, effizienter mit MEV-Suchern zu arbeiten. Es beherbergt eine private Auktion, die vom Mempool getrennt ist. Dieses System stoppt nicht jegliches Front-Running auf Flashbots, aber es verhindert den verallgemeinerten Ansatz, indem es Transaktionen in der Warteschlange vor der Öffentlichkeit verbirgt.

Im neuen Upgrade auf MEV Boost werden Flashbots diese Auktion effizienter machen, indem sie einen Drittanbieter namens Builder einführen. In dieser Version würden Validatoren nicht mehr direkt mit MEV-Suchern in der Blockproduktion zusammenarbeiten. Stattdessen werden Bauherren mit MEV-Suchern zusammenarbeiten, um potenzielle Blöcke zu bauen und an Prüfer zu versteigern. Jede Partei würde einen Gewinn für ihren Beitrag erzielen. Und es macht den Prozess effizienter und fairer, weil es die Validatoren entlastet und mehr Teilnehmer davon profitieren lässt.

Die Brillanz dieses neuen Paradigmas besteht darin, dass es darauf abzielt, Ineffizienzen zu beheben, anstatt schlechtes Verhalten zu bestrafen. Front-Running-Taktiken im Ethereum-Netzwerk wird es höchstwahrscheinlich immer geben. Aber durch die richtigen Anreize können sie dieses Verhalten in ein transparentes und demokratisches System lenken, das eine stärkere Teilnahme am MEV-Markt ermöglicht.

Anstatt sich auf langsame bürokratische Beamte zu verlassen, um schlechtes Verhalten zu bestrafen, strukturiert es die Anreize neu, um negative Netzwerkeffekte zu reduzieren und MEV dezentraler zu machen. Es ist nicht garantiert, dass jeder Validator Flashbots nach der Zusammenführung übernehmen wird. Aber wenn es die Staking-Erträge erhöht und die negativen Netzwerkeffekte von MEV verringert, riskieren Validatoren, Staker zu verlieren, wenn sie sich nicht mit Flashbots oder einer alternativen MEV-Lösung beschäftigen.

Das hat Figment kürzlich angekündigt **MEV-Boost integrieren** in seine Ethereum-Validatoren. Bisher haben sie MEV-Boost erfolgreich auf Goerli getestet, dem letzten Testnetz, das vor der Ethereum-Merge durchgeführt wurde. Bisher haben ihre Studien gezeigt, dass das Upgrade die Staking-Einnahmen erheblich steigern wird. Aber es wird auch den ETH-Kunden von Figment ermöglichen, an MEV teilzunehmen.

Bildung ist weiterhin erforderlich

Bildung ist wichtig. Flashbots stellt Forschungsergebnisse zur Verfügung und erstellt offene Lösungen, in denen Sie die MEV-Extraktion sehen können. Es hilft Ihnen zu sehen, was vor sich geht, und bietet eine ausgewogene Ansicht, die sowohl Positives als auch Negatives erkennt. Bildung und offene Diskussionen sind ebenfalls wichtig, sagte Ellison.

Es gibt viel Lärm und nicht so viel Signal in diesem Raum. Da die ETH zu PoS wechselt, sollten die Menschen bessere Entscheidungen darüber treffen, mit wem sie in Bezug auf Infrastrukturanbieter zusammenarbeiten. Sie können die negativen Aspekte von MEV sehen, und jetzt können Sie als ETH-Token-Inhaber Ihre eigenen Entscheidungen treffen. Figment arbeitet hart daran, Menschen dabei zu helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie veröffentlichten nicht nur ihre **MEV-Politik voraus** des Zusammenschlusses veranstalteten sie auch a **Twitter-Raum** um ihrer Community zu helfen, die Änderungen besser zu verstehen.

Derzeit gibt es keinen Druck für Miner, MEV-Belohnungen zu teilen. Validatoren hingegen sind wohl einem höheren Reputationsrisiko ausgesetzt. Infolgedessen wird der Wettbewerb, sobald die Validatoren die Aufgabe der Miner nach der Zusammenführung übernehmen, eher dazu führen, dass MEV-Belohnungen breiter geteilt werden als heute.

Dieser Inhalt wird von Figment gesponsert.

..

Der Beitrag Neues Flashbots-Upgrade könnte Kryptomärkte nach der Fusion revolutionieren ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at